





# Das „Jubiläum“ Gregor's VII.

Von Carl Jenisch.

Am 25. Mai 1086 ist Papst Gregor VII. zu Salerno in der Herzogenschaft von Apulien im Alter von 75 Jahren gestorben. Seine Regierung war die glanzvollste in der Geschichte des Papstthums. Er hat die Kirche von der Unterwerfung unter den Kaiser befreit und die weltliche Gewalt von der Kirche getrennt. Er hat die Kirche von der Unterwerfung unter den Kaiser befreit und die weltliche Gewalt von der Kirche getrennt.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen. Sie wurden zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

## Sinnliche und irdische Liebe.

Novelle von Paul Heyse.

Eines Sonntagmorgens im Hochsommer öffnete ein junger Gelehrter das Fenster seines Zimmers in Wäldern überhöhten Stadtzimmers, sah in die noch schattigen Gassen hinaus, auf der Straße hingen die Blumen der Sommerzeit, die Luft war warm und süß, die Sonne schien hell und klar.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

freilich nicht möglich; aber schon durch wenige Annehmungen läßt sich ein richtiger Blick gewinnen.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

## Jacob Henle.

Von Emil Schiff.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

„ganz unanständig“ eingeflehten Päpste für rechtmäßig erklären, oder bekennen zu müssen, daß das Papstthum von den heiligen Vätern wider seinen Willen durch eine höchst unanständige Stur am Leben erhalten wurde.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

## Sinnliche und irdische Liebe.

Novelle von Paul Heyse.

Eines Sonntagmorgens im Hochsommer öffnete ein junger Gelehrter das Fenster seines Zimmers in Wäldern überhöhten Stadtzimmers, sah in die noch schattigen Gassen hinaus, auf der Straße hingen die Blumen der Sommerzeit, die Luft war warm und süß, die Sonne schien hell und klar.

Die Stellung der Päpste in dem karolingischen Reich war, abgesehen von allen religiösen Rücksichten, durch den Umstand gegeben, daß sie die einzigen waren, welche lesen und schreiben konnten; als Diplomaten, Verwaltungsbürokraten und Schriftsetzer waren sie nicht zu entbehren. Unter der Hand des gewaltigen Karl wurden die Päpste zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr als Bischöfe, sondern als Beamte angesehen.

Daher kam es auch, daß, als er später zum Gebrauch der ...

Nach noch einer andern Richtung bezieht Henle's Hauptwerk ...

Solche Neuerungen konnte sich nur ein Mann erlauben, welcher ...

Henle war überhaupt in der sogenannten groben wie in der ...

Seine geist- und humorvollen, anthropologischen ...

„Wir flohen“ sagte er, bei allen Naturbetrachtungen auf eine ...

Er erklärte es für die Aufgabe der Naturwissenschaft, den ...

„Sie stand plötzlich auf.“ „Du verkommst mich sehr.“ sagte sie ...

„Ich komme wohl noch früh genug, um mich still zu besinnen.“

„Das heißt, wenn ich mich gut aufgeführt habe und mir keine ...

Glaube an eine letzte freie Willkür ist so unauflösbar, wie der ...

Wir hätten diese Felsen nur an, um zu zeigen, daß auch ...

Gräfin Mollte. Von Dr. Georg Brandes.

Wenn ich das einfache Element in Mollte's überlegener ...

Mollte's erste Einwirkung in der Frage über die Geogenese ...

Sicherlich ist er ein passionierter Kartenspieler. Man höre nur ...

Er nickte ihr noch einmal herzlich zu und verließ das Gemach ...

Als er auf die Straße hinaustrat, ließ er einen Augenblick ...

Doch wußte er eine Weile, bis er seine freie Stimmung ...

„Was ist so im Sturm?“ rief der Nachkommling den Götzen ...

„Sie sind es, Obobow!“ sagte er. „Seit wann sind Sie im ...

So war er ein paar Strophen weit gegangen, als er, von einer ...

fielt sich dasselbe herrliche Bild in neuem Gesichtsbilde dar, während ...

In diesem Worte „unbemert“ verläßt sich die Leidenschaft des ...

Mollte hat manche der Eigenschaften, welche die großen Entdeckungs ...

Mollte's Bild für eine Geogest ist insofern in der abstrakte des ...

Naturforschereigenschaft war man oft den Nachmann. Wenn er ein ...

So sehen wir ihn in der Gegend, wo Troja gestanden hat, die ...

„Diesmal richtete ich meine Schritte nach der Stelle, mittelwahr die ...

Weges zu gehen schien, mit solcher Eile, daß er gut ausbrechen ...

„Nicht zum Besten, lieber Freund“, erwiderte der Gelehrte ...

„Ich war gestern so unwürdig, ein paar Kapitel im Herodot zu ...

„Fortsetzung folgt.“



Stimmung durchzuführen auch nicht mit einem Worte gestreift zu haben... Die Werke sind in der That zum Theil durch die Abnahme...

Das der Beweis über die Echtheit nicht lange anzustellen pflegt... Es zeigt die Echtheit durch die Wissenschaft nicht dazwischen...

Nach beendeter Arbeit erstreckt sich die folgende Besprechung... Diese Besprechung enthält die wichtigsten Momente...

Ein Naturwerk kann man nicht nachbilden... Es kann hierbei mit und ohne Absicht wieder eine...

Die richtige Meinung entspringt aus der nicht genügend freigelegten... Die Kunst des Malers, die nicht allein die Hand...

Was die Amerikaner numerisch den fremden Kunstlern am... Die Amerikaner sind mit circa 1200 Bildern...

Die Amerikaner sind mit circa 1200 Bildern... Sie sind es durch die Zahl von 33 Prozent...

Die Amerikaner sind mit circa 1200 Bildern... Sie sind es durch die Zahl von 33 Prozent...

Die Amerikaner sind mit circa 1200 Bildern... Sie sind es durch die Zahl von 33 Prozent...

Die Amerikaner sind mit circa 1200 Bildern... Sie sind es durch die Zahl von 33 Prozent...

Manchmal aufhängen lassen, dürfte doch sehr zu bewundern sein... Am Kunstwerke ist es eben, daß sich als modern gebende...

Am Kunstwerke ist es eben, daß sich als modern gebende... Das mehr oder minder feilere Alter bedingt, veranlaßt nicht...

Das raffinierte Fälschung, welche von emulsierten Kennern... Für Originalen gehalten werden könnten, einfach nach einiger Zeit...

Et cetera.

Der von der Cholera-Krankheit, die in der Vormache im Reichs... gefandener Krankheit, geht, erzählt man sich in ärztlichen Kreisen...

Die Cholera-Krankheit, die in der Vormache im Reichs... gefandener Krankheit, geht, erzählt man sich in ärztlichen Kreisen...

Die Cholera-Krankheit, die in der Vormache im Reichs... gefandener Krankheit, geht, erzählt man sich in ärztlichen Kreisen...

Die Cholera-Krankheit, die in der Vormache im Reichs... gefandener Krankheit, geht, erzählt man sich in ärztlichen Kreisen...

Die Cholera-Krankheit, die in der Vormache im Reichs... gefandener Krankheit, geht, erzählt man sich in ärztlichen Kreisen...

Die Cholera-Krankheit, die in der Vormache im Reichs... gefandener Krankheit, geht, erzählt man sich in ärztlichen Kreisen...

Die Cholera-Krankheit, die in der Vormache im Reichs... gefandener Krankheit, geht, erzählt man sich in ärztlichen Kreisen...

und beche mich, Ihnen dieselben hiermit zurückzugeben... Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten...

Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten... Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten...

Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten... Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten...

Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten... Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten...

Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten... Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten...

Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten... Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten...

Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten... Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten...

Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten... Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten...

Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten... Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten...

Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten... Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten...

Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten... Die Beilege sind von den Herren Jansen erhalten...

Literarische Umschau.

Am Sonnenstein. Roman von Ludwig Fabrit. (Verlag von G. Schönländer, Breslau.) Der Roman, welcher in drei fasslichen Bänden und in vorzüglicher Ausstattung portiert, dritte Viertel Jelen...

millentier, nennt Ludwig Henken die drei fasslichen Bände, die im Verlag von G. Schönländer, Berlin, erschienen sind. Und in der That...

bei dem immer mehr in Aufnahme kommenden Nordsee-Bäderland, das ganz abgesehen von seinen fasslichen, alle Kräfte aus...

Berliner Theater-Repertoire. Montag, 25. Mai. Königlich-Schauspielhaus. Opernhaus. Schiller-Theater. Deutsches Theater. Witzing von Domburg.

Sedan-Panorama. nebst Diorama am Bahnhof Alexanderplatz von Vorm. 9 bis Nachts 11 Uhr. Neu: Bismarck-Diorama. National-Panorama.

Restaurant zum Herkules. vis-a-vis dem Bahnhof Hros. Gröpfung des Gartens. Auskaut neben dem vorstehenden besten Bier.

Große Blumen-Ausstellung im Wintergarten des Central-Hotels. Specieles Genre „Alpenrosen“ (25.000). Gedruckt von 10 bis mit 25. Mai.

Der Trompeter v. Säckingen. Dramatische Oper in 3 Akten v. G. Kaiser. Opernhaus. Pauline Horson. Der Barbiere von Seldene.

Pfingst-Montag: Musikfeststellung des von Prof. Franz von Lenbach im Winter 1884/85 nach dem Leben gezeichneten Bildes Papstes Leo XIII.

Verlag von Hermann Cohnenble in Jena. Volks- und Familien-Ausgabe. I. Serie: 22 Bände, II. Serie: 21 Bände. In Lieferungen à 50 Pf., oder in Bänden brosch. à 3 R. 50 Pf.

Allgemeine Hausfrauen-Zeitung. Wochenchrift für das deutsche Hausweib. Pro Quartal Preis 3 R. 12 Pf. - Große Ausgabe 3 R. 25 Pf.

Rathhaus-Festsaal. Eingang: Königsstrasse. Colossalgemälde von A. Hlavacek. Die Kaiserstadt a. d. Donau. Wien u. dessen Umgebung.

Stadt Athen. Weinrestaurant I. Ranges. Spezialität: Griechische Weine. Reiche Auswahl in deutschen und französischen Weinen.

Freidig's Gesammelte Schriften! Inhalt der I. Serie: Gottl. - Mein Welter - Metastase - Das Ged. - Unter dem Namen - Die und Dünkel - Eine Reise - Die Schwestern - Die Schwestern - Die Schwestern.

Die Hausfrauen-Zeitung. Inhalt der II. Serie: Eine Mutter - General Franke - Emma Kaula - Wille Welt - Die Willewelt - Unter den Willewelt - Die Willewelt - Die Willewelt.

Circus Renz. Parthallen Concert-Zettel. Sonntag, 26. Mai. Concert der ersten Wiener Operngesängerin Emma Carlotta. Erste in Berlin. Gute Plätze, keine Preise.

J.F. Menzer. Berlin W. Leipzigerstr. 31/32. 12 ganze Flaschen, 12 ausgewählte Sorten von O-phalosomen, Port, Fatas und Santorin. In Berlin franco ins Haus 22 Mk. 10 Pf.

Für Hautkrankheiten u. Scrophulose. Ist meine Krankenzeit zu Hand Krenzsch u. 1. April ab eröffnet. Der dirigierende Arzt Dr. Schulte.

Allgemeine Hausfrauen-Zeitung. Inhalt der III. Serie: Die Hausfrauen-Zeitung - Die Hausfrauen-Zeitung - Die Hausfrauen-Zeitung.

